



Attila Kovács, Ausstellungsansicht Kolumba (seitlich: Josef Albers), (c) Nachlass Kovács, VG Bild-Kunst, Bonn, Foto: Lothar Schnepf, Kolumba

Kunst-Übersicht NRW 2/2019

Verlinkt mit Redaktion aus choices, engels und trailer ruhr.

AACHEN – Ludwig Forum
www.ludwigforum.de

Die Erfindung der Neuen Wilden bis 10.3.
Vorgestellt werden die Anfänge der expressiven figurativen Malerei um 1980 mit ihren Bezügen zur Pop Musik und zur Performance; Schwerpunkte sind die Berliner und die Kölner Gruppierungen

AHLEN – Kunstmuseum
www.kunstmuseum-ahlen.de

Brisante Träume bis 10.2.
Vorgestellt werden die Konzepte und Kunstbeiträge der fünf Weltausstellungen von 1937 in Paris bis 1970 in Osaka. Parallel dazu reagieren im Marta Herford zeitgenössische Künstler auf deren Ideen

BEDBURG-HAU – Museum Schloss Moyland
www.moyland.de

Erich Reusch bis 12.5.
Erich Reusch (geb. 1924) hat mit den Mitteln der Kinetik und noch in Bezug zu Architektur über Jahrzehnte innovative künstlerische Beiträge geschaffen; die Ausstellung liefert einen Überblick

BERGISCH-GLADBACH – Villa Zanders
www.villa-zanders.de

★ **Karlheinz Stockhausen** bis 24.2.
Karlheinz Stockhausen (1928-2007) gehört zu den bedeutenden Komponisten des 20. Jahrhunderts. Ausgestellt werden seine Partituren, die er als musikalische Grafik bezeichnete, und seine Kostümwürfe

BOCHUM – Kunstmuseum
www.kunstmuseumbochum.de

★ **Bild Macht Religion** bis 24.2.
Untersucht wird das ambivalente Verhältnis von Kunst und Religionen mit älteren Bildern und Objekten der Verehrung und zeitgenössischen Kunstwerken etwa von Andy Warhol, Beuys und Nicola Samori

BONN – Bundeskunsthalle
www.bundeskunsthalle.de

★ **Kino der Moderne** bis 24.3.
Anhand von Filmausschnitten, Fotos und Objekten wird der Film in der Weimarer Republik vorgestellt und in seiner Wechselwirkung mit dem Alltag und der Rückkopplung mit der Kunst untersucht

BOTTROP – Josef Albers Museum
www.quadrat-bottrop.de

Michael Wolf 24.2.-19.5.
Michael Wolf, der heute mit Ansichten von Großstädten und Porträts etabliert ist und in Hongkong lebt, zeigt seine Fotos der Bergmannssiedlung Bottrop-Ebel mit ihrer Verquickung von Freizeit und Arbeit von 1976

BRÜHL – Max Ernst Museum des LVR
www.maxernstmuseum.lvr.de

★ **Ruth Marten** bis 24.2.
Eine Werkschau zum 70. Geburtstag der hierzulande wenig bekannten US-amerikanischen Zeichnerin und Collagenkünstlerin, die surreal versponnene Bildwelten schafft

DUISBURG – Museum Küppersmühle
www.museum-kueppersmuehle.de

★ **Emil Schumacher** bis 10.3.
Der bedeutende Maler aus Hagen (1912-99) mit einer Werkschau, die v.a. seine abstrakt expressive Malerei vorstellt, die im Zusammenspiel von Farbsättigung und kraftvoll linearem Duktus entstanden ist

DUISBURG – Lehmbrock Museum
www.lehmbrockmuseum.de

★ **Jochen Gerz** bis 5.5.
Notiert auf der Glasfassade und erfahrbar über einen begehbaren Steg am Lehmbrock Museum, benennt der bedeutende Konzeptkünstler (*1940) Stationen seines Lebens im Kontext der Zeitgeschichte

DÜSSELDORF – K21
www.kunstsammlung.de

★ **museum global** bis 10.3.
Vorgestellt werden einzelne künstlerische Avantgarden zwischen 1910 und 1960 etwa aus Japan, Mexiko, Georgien, Indien, also außerhalb der zementierten Zentren der westlichen Kunstbetrachtung

ESSEN – Museum Folkwang
www.museum-folkwang.de

★ **William Forsyth** bis 5.2.
Der berühmte Choreograf (*1949) zeigt im Foyer ein interaktives Video, in dem der Betrachter in einen Strudel von Bewegungen gerät. Im Laufe des Jahres folgen weitere Beiträge von Forsyth im Folkwang Museum

HAMM – Gustav-Lübcke-Museum
www.museum-hamm.de

★ **Günther Zins** bis 17.3.
Der Klever Künstler (geb. 1951) mit seinen konstruktiven Skulpturen, die mit Stäben aus Edelstahl und dem Spiel des Schattens auf dem Boden und der an Wand geschlossene Raumkörper suggerieren

KÖLN – Museum Ludwig
www.museum-ludwig.de

★ **Expanded Graphics** bis 14.4.
Vorgestellt werden frühe Papierarbeiten von Richard Hamilton und David Hockney, die als Mitbegründer der britischen Pop Art gelten; dazu werden filmische Porträts der Beiden von James Scott gezeigt

KÖLN – KOLUMBA
www.kolumba.de

★ **Pas des deux** bis 19.8.
Der Dialog zwischen dem Museum des Erzbistums und dem Römisch Germanischen Museum im zweiten Jahr mit einigen neuen Räumen, im Besonderen mit zeitgenössischer Kunst

KÖLN – WALLRAF-RICHARTZ-MUSEUM
www.wallraf-museum.com

★ **Es war einmal in Amerika** bis 24.3.
Ein großangelegter, mit Leihgaben aus europäisch und amerikanischen Museen unternommener Versuch einer repräsentativen Bestandsaufnahme der US-amerikanischen Kunst zwischen 1650 und 1950

NEUSS – Clemens Sels Museum
www.clemens-sels-museum-neuss.de

Ihrer Zeit voraus! bis 10.3.
Ausgehend von dem auch in Neuss tätigen Johan Thorn Prikker (1868-1932) werden die im frühen 20. Jh. im Rheinland tätigen Heinrich Campendonk, Heinrich Nauen und Peter Behrens vorgestellt

NEUSS – Skulpturenhalle
www.thomas-schuette-stiftung.de

Thomas Schütte bis 3.3.
Mit seinen architektonischen Objekten und seinen Abstrahierungen der Figur gehört der Düsseldorfer Künstler Thomas Schütte (geb. 1964) zu den international renommiertesten deutschen Künstlern

MÜNSTER – LWL-Museum Kunst und Kultur
www.lwl.org

Bauhaus und Amerika bis 10.3.
Eine Ausstellung der Bauhaus-Künstler, die in die USA emigriert sind und dort mit Licht experimentiert haben, u.a. mit dem Licht-Raum-Modulator von Moholy-Nagy und den Farblichtspielen von Hirschfeld-Mack

OBERHAUSEN – Ludwiggalerie
www.ludwiggalerie.de

British Pop 27.1.-12.5.
Innerhalb der Pop Art stellt die britische Kunst eine kritisch konzeptuelle, dabei plakative, farbenfrohe Variante dar. Vorgestellt werden Multiples und Druckgrafiken aus der Sammlung Beck

SOLINGEN – Kunstmuseum
www.verfolgte-kuenste.de

Dana Arieli / Kianoush bis 3.3.
Die Israelin Dana Arieli zeigt ihre Fotos von Orten mit Bezug zur NS-Diktatur in NRW; der iranische, im Pariser Exil lebende Karikaturist Kianoush Ramenzani zeigt seine Zeichnungen zur Meinungsfreiheit

WUPPERTAL – Neuer Kunstverein
www.neuer-kunstverein-wuppertal.de

Wolf von Waldow bis 17.2.
Eine Installation aus flächig angelegten, mit dem Laser geschnittenen und auf den Raum bezogenen „Schildern“, deren Signets Logos und Verkehrszeichen ähneln und sich auf unsere Gesellschaft beziehen

WUPPERTAL – Skulpturenpark Waldfrieden
www.skulpturenpark-wuppertal.de

Joan Miró bis 3.3.
Der spanische Künstler wird dem Umfeld des Surrealismus zugerechnet; in jüngster Zeit rücken seine Dingkombinationen aus Fundstücken in den Blick. Ausgestellt sind drei davon, gegossen in Bronze

WUPPERTAL – Von der Heydt-Kunsthalle
www.von-der-heydt-kunsthalle.de

★ **Bogomir Ecker** bis 17.2.
Der angesehene Düsseldorfer Bildhauer (*1950), der mit dysfunktionalen Aufbauten bekannt wurde, mit seinen Arbeiten mit Fotografie, und parallel dazu mit seinen Objekten im Skulpturenpark Waldfrieden

WUPPERTAL – Von der Heydt-Museum
www.von-der-heydt-museum.de

★ **Paula Modersohn-Becker** bis 24.2.
Die in der Künstlerkolonie Worpswede ansässige, von Paris beeindruckte frühverstorbene Künstlerin, die mit ihrer intensiven Malerei noch den Expressionismus mit vorbereitete